

## **Presseinformation**

Starnberg, 20. November 2019

## Irgendwie anders

Landtagsabgeordnete Dr. Ute Eiling-Hütig begeisterte mit diesem Kinderbuch die Kindergartenkinder beim Vorlesetag im Barbara Eberhard Kinderhaus.

Seit vier Jahren beteiligt sich das Barbara Eberhard Kinderhaus der Lebenshilfe Starnberg am Bundesweiten Vorlesetag der Stiftung Lesen. Dieses Jahr war der Vorlesetag für die Krippen- und Kindergartenkinder am 15. November aber ein ganz besonderer Tag: die Landtagsabgeordnete Dr. Ute Eiling-Hütig kam zu Besuch. Die Politikerin nahm sich zwei Stunden Zeit, um den Kindern verschiedene Bücher vorzulesen. "Die Bücher für den Vorlesetag wurden ganz nach dem diesjährigen Jahresmotto 'alle Kinder dieser Welt' des Barbara Eberhard Kinderhauses ausgewählt", erklärte die Leiterin des Barbara Eberhard Kinderhauses, Sabine Hachmann.

Als erstes durften die Krippenkinder in den Mehrzweckraum des Kinderhauses kommen, indem schon alles für den Vorlesetag vorbereitet war. Dr. Ute Eiling-Hütig las ihnen die Bücher "Elmar und seine Freunde" und "Zusammen" – ein Buch über Freundschaft, Toleranz und Zusammenhalt – vor. Als nächstes waren dann die Kindergartenkinder an der Reihe. Für sie wurde das Buch "Irgendwie anders" ausgewählt. Alle Kinder lauschten gebannt dem preisgekrönten Kinderbuch von Kathryn Cave und Chris Riddell, das von Anderssein und Ausgrenzung handelt. Die Landtagsabgeordnete Dr. Ute Eiling-Hütig las das Kinderbuch mit einer solchen Leidenschaft, dass die Kinder es gleich zweimal hören wollten. Die Bilder aus den Büchern wurden während des Vorlesetages mit einem Beamer auf eine große Leinwand übertragen.

Seite 2/2

Am Ende des Vorlesetages bedankte sich Sabine Hachmann bei Dr. Ute Eiling-

Hütig mit einem Blumenstrauß für das Vorlesen und die Kinder wurden alle mit

einer Urkunde für das gute Zuhören belohnt.

Im Barbara Eberhard Kinderhaus der Lebenshilfe Starnberg werden etwa 80

Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam betreut und gefördert. Für die

Allerkleinsten gibt es zwei Krippengruppen mit insgesamt 24 Plätzen. In der

Regelkindergartengruppe finden 25 Kinder im Alter von drei Jahren bis zur

Einschulung ihren Platz. In den drei heilpädagogischen Kindergartengruppen

werden 27 Kinder mit Entwicklungsverzögerungen und Verhaltensauffälligkeiten

gefördert.

Lebenshilfe Starnberg - Wo Zuversicht eine Zukunft hat

Wir beraten, fördern und betreuen Menschen mit Behinderungen im Landkreis Starnberg in allen Altersstufen. Dafür haben wir in unseren gemeindenahen Einrichtungen den Altersgruppen entsprechende Angebote entwickelt, vom Lernen über das Arbeiten bis hin zum Wohnen. Unsere Kinderkrippen und Kindergärten sind für Kinder mit und ohne Behinderung da. Unsere 300 Mitarbeiter betreuen rund 900 Kinder, Jugendliche und Erwachsene in 17 Einrichtungen im Landkreis Starnberg. Das Miteinanderleben von Menschen mit und ohne Behinderung und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben stehen bei uns im Mittelpunkt. Dafür entwickeln wir im Landkreis zukunftsweisende Konzepte.

Weitere Informationen:

**Annette Werny** 

Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Tel.: 08151 / 276-223 Mobil: 0173 / 3618825 Fax: 08151 / 276-16 E-mail: awerny@lhsta.de

Lebenshilfe Starnberg gemeinnützige GmbH, Leutstettener Straße 22, D - 82319 Starnberg

www.lebenshilfe-starnberg.de